

Die Gemeinde informiert

Aus dem Gemeinderat

- Auswertung der Mitarbeiterzufriedenheit 2012

Aus der Verwaltung

- Veranstaltung "Sicherheit im Alltag"
- Aufgefundene Wasserschildkröte in Muttenz
- Lernen mit Pia Mangold, Claudio Wolte und „Lukas“

Aus dem Gemeinderat

Auswertung der Mitarbeiterzufriedenheit 2012

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung der Einwohnergemeinde Muttenz legen grossen Wert auf ein zufriedenes und motiviertes Personal. Jährlich werden die Mitarbeitenden deshalb im Rahmen der Mitarbeitergespräche nach ihrer Zufriedenheit mit ihrem Arbeitsplatz, dem Betriebsklima, der Gemeinde Muttenz als Arbeitgeberin etc. gefragt. Die Rückmeldungen aus diesen im ersten Quartal des laufenden Jahres geführten Gesprächen wurden ausgewertet und zeigen ein erfreuliches Resultat. Das Personal schätzt die Gemeinde Muttenz als Arbeitgeberin und ist mit seinem Arbeitsplatz zufrieden. Um das gute Betriebsklima zu erhalten, den Teamgeist der Gesamtverwaltung weiter zu fördern und gemeinsam die Leitgedanken der Verwaltung zehn Jahre nach deren Entstehung zu revidieren, soll im Jahr 2014 ein Workshop mit allen Mitarbeitenden stattfinden.

Aus der Verwaltung

Veranstaltung "Sicherheit im Alltag"

Trickbetrüger - wie schütze ich mich? Bancomat - wie vertrauenswürdig ist das? Einbruch - was dagegen tun? Sicherheit unterwegs - wie verhalte ich mich? Ein Informationsnachmittag der Arbeitsgruppe für Altersfragen und der Polizei Baselland gibt Antworten auf diese Fragen. Der Anlass für jung und alt findet am **Mittwoch, 13. November 2013** von 14 bis 17 Uhr im Pfarreiheim an der Tramstrasse 55 in Muttenz statt. Bei anschliessendem Kaffee und Kuchen können Sie Ihre persönlichen Fragen an die anwesenden Referenten stellen. Der Eintritt ist frei.



Im Auftrag der Arbeitsgruppe für Altersfragen: Hanspeter Ruesch

Aufgefundene Wasserschildkröte in Muttenz

Am 16. Oktober 2013 ging bei der Gemeindepolizei Muttenz die Meldung ein, dass an der Sevogelstrasse in einem Lichtschacht bei einem Einfamilienhaus, eine Schildkröte aufgefunden wurde. Wir haben die Schildkröte aus ihrer misslichen Lage befreit und zur gesundheitlichen Abklärung und weiteren Betreuung ins Tierheim beider Basel gebracht. Die Wasserschildkröte ist bei bester Gesundheit, ca. 30 Jahre alt, ein Weibchen und wartet nun im Tierheim auf ihren Besitzer, welcher sich leider noch nicht gemeldet hat. Wer weitere Angaben machen, soll sich bitte direkt mit dem Tierheim beider Basel in Verbindung setzen.

Tierheim des Tierschutz beider Basel
Birsfelderstrasse 45, 4020 Basel
Tel. 0900 78 78 10

Lernen mit Pia Mangold, Claudio Wolte und „Lukas“

Wenn Fw Pia Mangold oder Kpl Claudio Wolte das Wort erheben, ist es ganz still im Kreis der Kindergartenkinder in Muttenz. Eifrig hören sie zu, was es Spannendes über den Strassenverkehr zu erzählen gibt und melden sich, wenn sie etwas Wichtiges beitragen wollen, erlebt haben oder bereits wissen.

Im Kindergarten wird auf einem Fussgängerstreifent Teppich das Überqueren der Strasse kräftig geübt. Danach vermitteln wir den Kindern spielerisch die Themen Ampel, Velolicht und Helm. Nach der Znüni-Pause geht es jeweils frisch gestärkt auf die richtige Strasse, wo das Gelernte umgesetzt wird.

Wir können von den Viereinhalb- oder Fünfjährigen nicht verlangen, dass sie realisieren, was für Gefahren im Verkehr lauern. Sie sind verspielt, wollen geschwind auf die andere Strassenseite und vergessen die Regeln schnell. Umso wichtiger ist es, dass ältere Verkehrsteilnehmer ein gutes Beispiel geben.

Mit den zwanzig Kindern im Kindergarten an der Gartenstrasse in Muttenz übte Pia Mangold so einen ganzen Vormittag. Die „Grossen“, die Schmetterlinge, und die „Kleinen“, die Raupen, lernten die Strassenüberquerung mit und ohne Verkehrsinsel respektive mit und ohne Fussgängerstreifen. Aber Achtung: Obwohl die Polizisten an diesem Morgen mit am Strassenrand standen, fuhr ein Personenwagenlenker ungebremst am Fussgängerstreifen vorbei! Eine unmögliche Situation, die Unsicherheit aufkommen lässt. Die Kinder lernen deshalb von uns, dass sie erst gehen dürfen, wenn die Räder der Autos stillstehen. Die Fahrzeuglenker und -lenkerinnen hingegen sind aufgefordert, jeweils ganz anzuhalten und geduldig zu warten, bis das Kind die Strasse überquert hat.



Vielfältig und spannend zeigt Lukas die Stoffpuppe, was im Strassenverkehr wirklich wichtig ist. Getreu dem Motto: „**Warte, luege, lose, laufe!**“